

Energieaudit nach DIN EN 16247

Energieaudit mit B.A.U.M. bedeutet:

B.ewusstsein steigern

A.rbeitsabläufe optimieren

U.mweltressourcen schonen

M.achbarkeitsstudien erhalten

Die DIN EN 16247 legt die Anforderungen an eine Energieanalyse fest und sorgt für Klarheit und Transparenz im Markt für Energieauditdienstleistungen. In dieser Norm werden Abläufe, Methoden und Ergebnisse für eine energetische Bestandsaufnahme beschrieben. Energieflüsse und Potenziale zur Energieeffizienzverbesserung werden identifiziert und entsprechende Verbrauchsminderungen dargestellt. Für alle Großunternehmen des produzierenden und nicht produzierenden Gewerbes ist ein Energieaudit seit 2015 nach DIN EN 16247 verpflichtend.

Vorteile:

- Durchführung von Fachexperten und Ingenieuren mit langjährigen Erfahrungen im Bereich von Energieaudits und Verbrauchsanalysen
- professionelle Begleitung bei Anträgen zu steuerlichen Entlastungen
- Weiterentwicklung zu einem Energiemanagement (nach ISO 50001) möglich
- technische Umsetzungsbegleitung von Effizienzmaßnahmen möglich
- Überprüfung der Ergebnisse

Nutzen:

- Anforderungen des Gesetzgebers werden erfüllt
- Spitzenausgleich kann beantragt werden
- Energieflüsse und -potenziale werden übersichtlich dargestellt
- Transparenz der eigenen Energieverbräuche
- Darstellung von Maßnahmen mit Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung/ Lebenszyklusanalysen
- erster wichtiger Schritt, unabhängig von Branche und Größe, die Energieeffizienz zu optimieren

Vorgehensweise:



B.A.U.M.:

- definiert zusammen mit dem Unternehmen Ziele, Anwendungsbereiche, Grenzen und die Untersuchungstiefen
- analysiert unternehmensinterne Prozesse und Nutzerverhalten
- ermittelt Energiekennzahlen und Energiesparmaßnahmen
- bewertet Maßnahmen mit Wirtschaftlichkeitsrechnung
- stellt die wesentlichen Einsparpotenziale und Maßnahmen in einem Energiebericht zusammen
- unterstützt bei der Zertifizierung durch einen externen Auditor